

Gewässerforum 2018

Zwischenbilanz zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und Ausblick auf die weiteren Herausforderungen

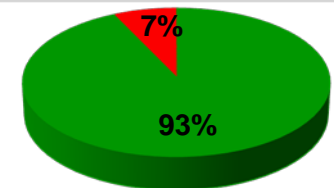
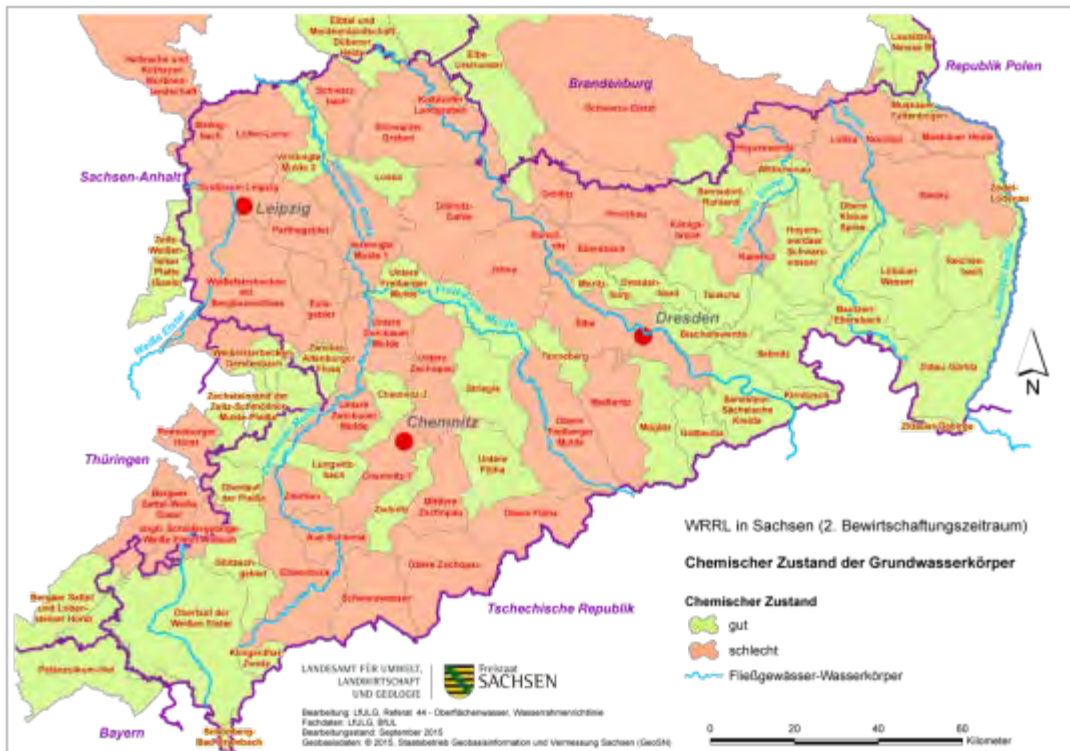


Mengenmäßiger und chemischer Zustand GWK (WRRL)

Zweiter Bewirtschaftungszyklus (2015 – 2021)

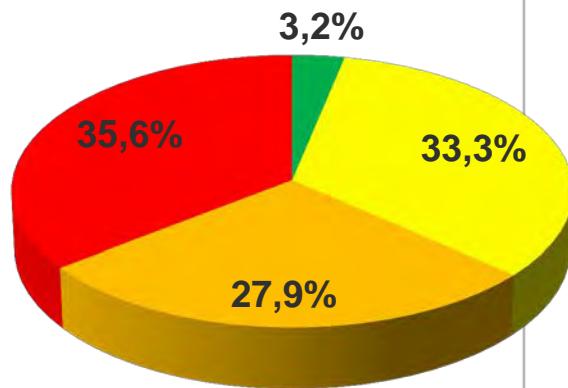
Mengenmäßiger Zustand der Grundwasserkörper - 2015

Chemischer Zustand der Grundwasserkörper - 2015



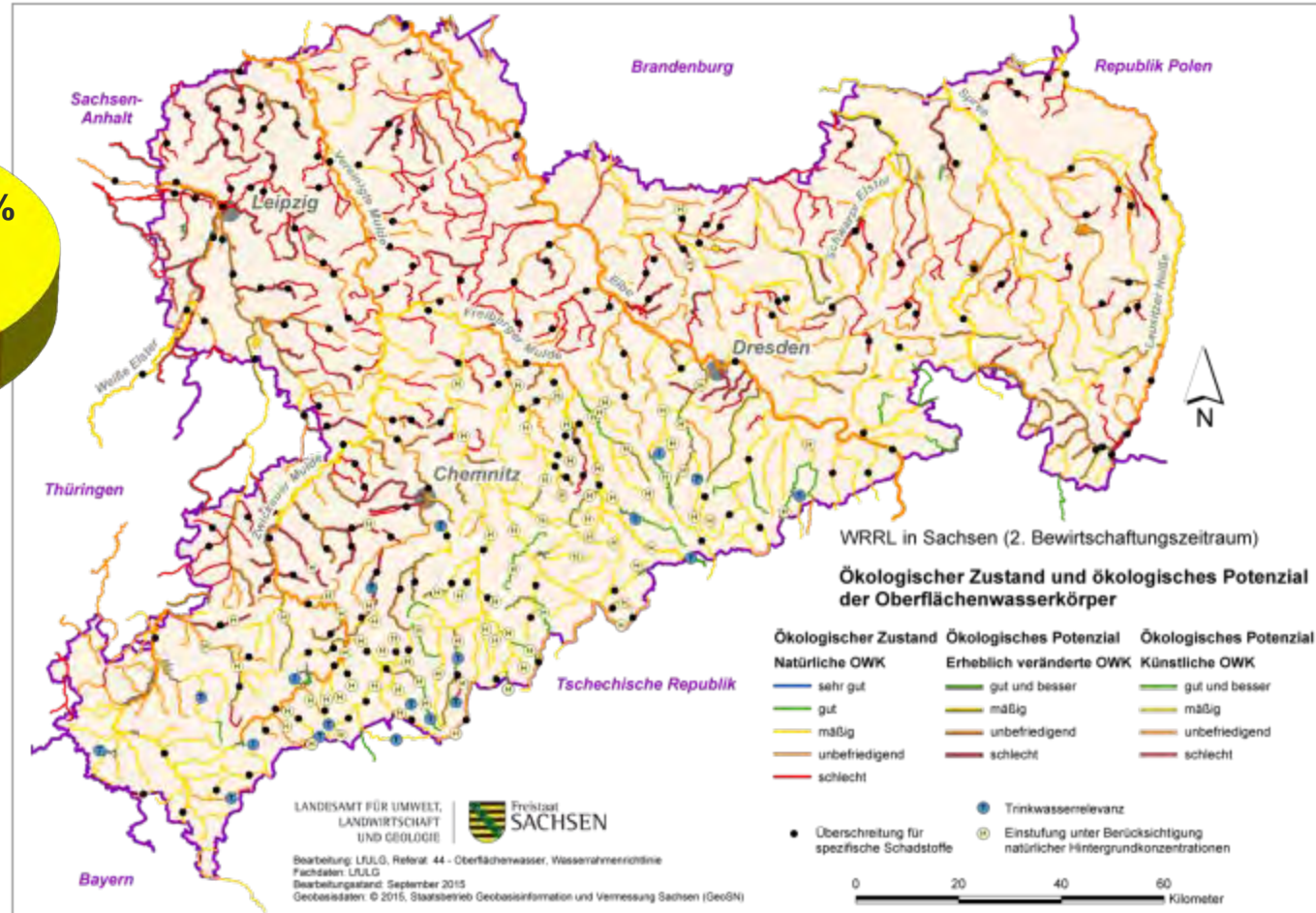
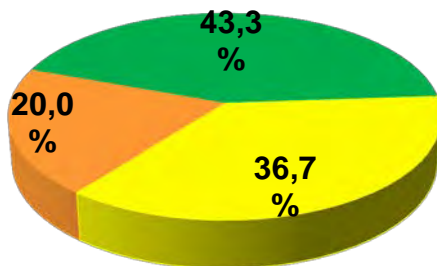
Ökologischer Zustand / Potenzial der Oberflächenwasserkörper (WRRL) Zweiter Bewirtschaftungszyklus (2015 – 2021)

Fließgewässer



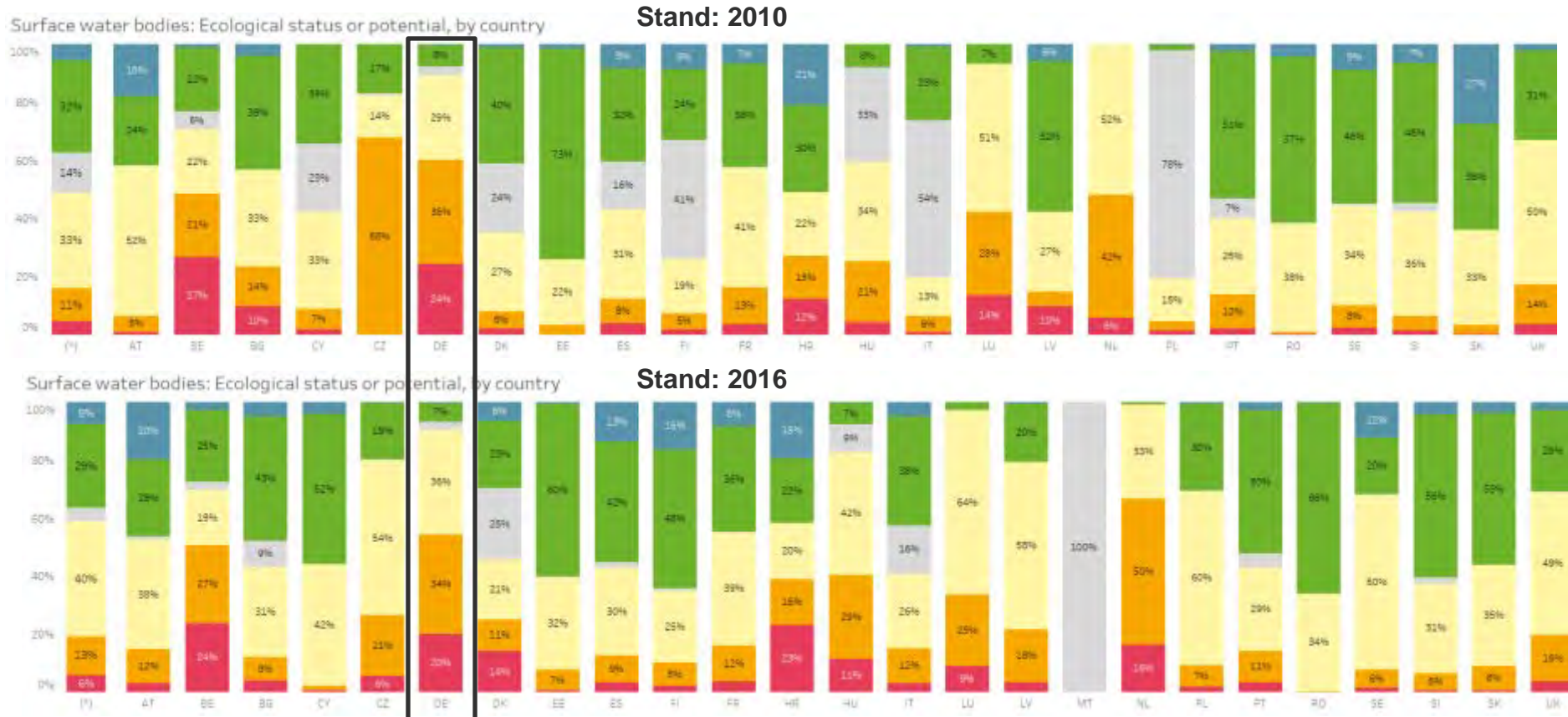
■ gut ■ mäßig
■ unbefriedigend ■ schlecht

Standgewässer



Ökologischer Zustand / Potenzial der Fließgewässer (WRRL)

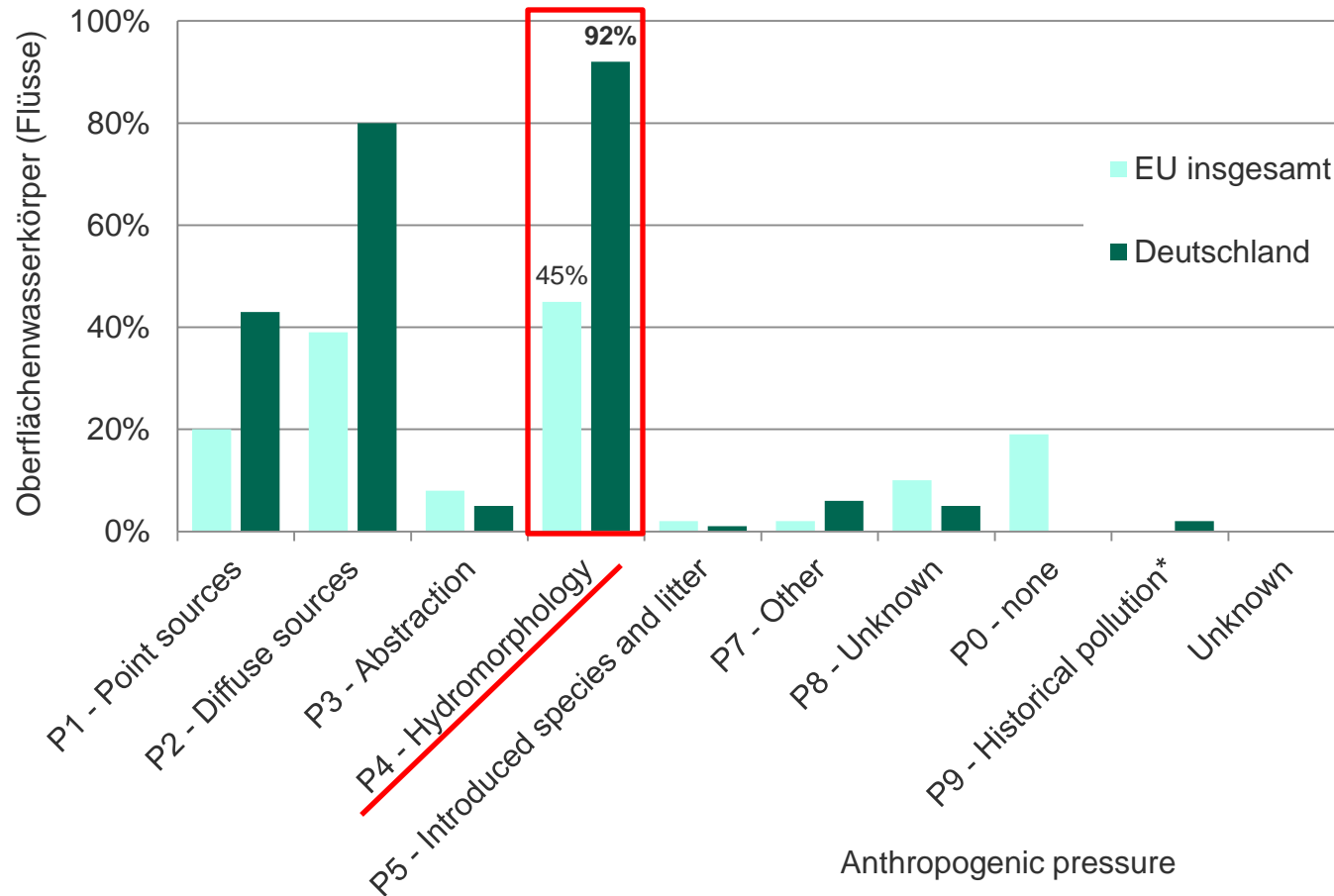
Ergebnisse und Vergleich 2010 zu 2016 der EU-Mitgliedstaaten



https://tableau.discomap.eea.europa.eu/t/Wateronline/views/Status/SWB_Status_Country?:embed=y&:showAppBanner=false&:showShareOptions=true&:display_count=no&:showVizHome=no

Ökologischer Zustand / Potenzial der Fließgewässer (WRRL)

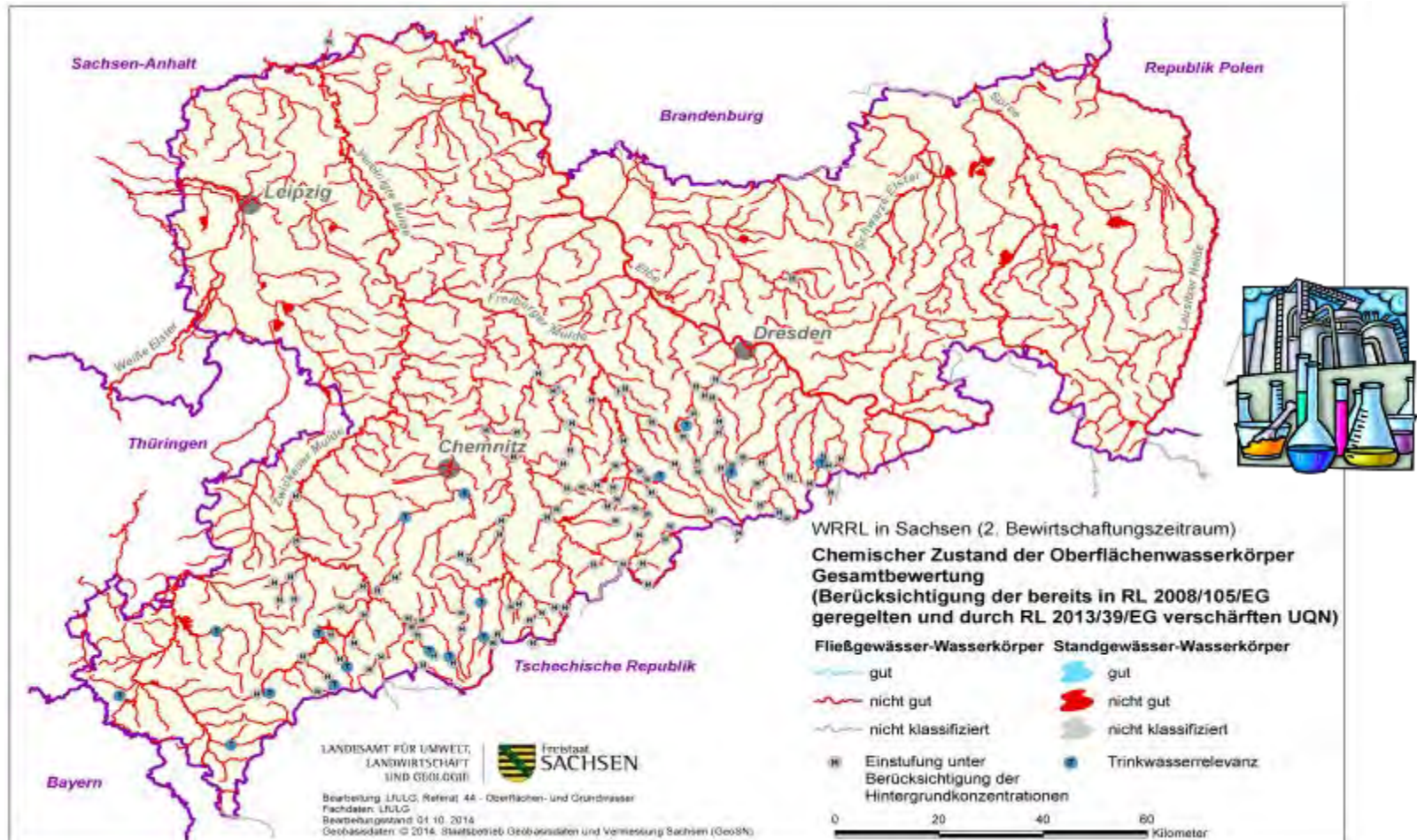
Belastungsfaktoren der Flüsse / Bäche in der EU (WRRL) – Stand: 2016



gut

nicht gut

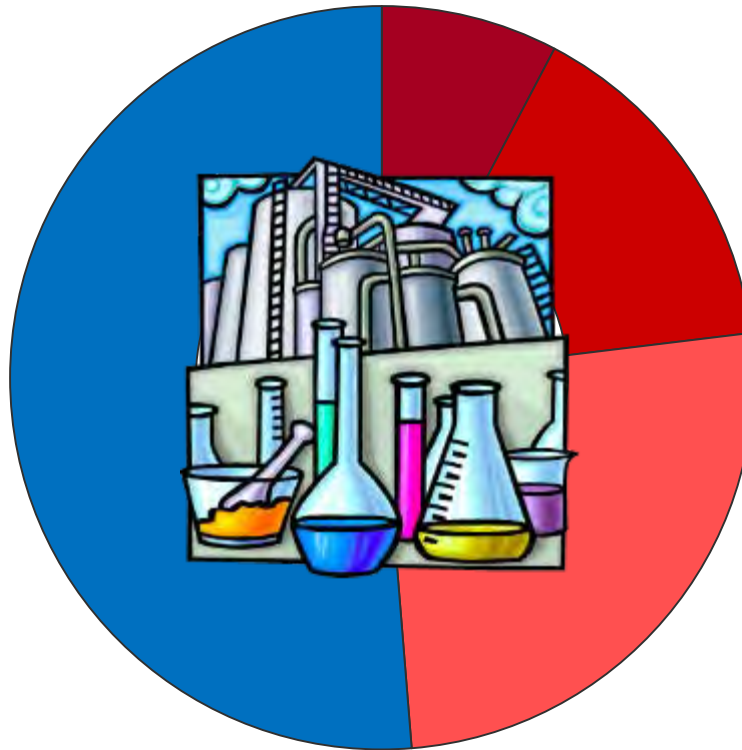
Chemischer Zustand - Nicht gut in ganz Sachsen



Einzelstoffbetrachtung

20 Stoffe ohne
Überschreitungen der
Umweltqualitätsnormvorgaben

Flächendeckende Überschreitung
für **Quecksilber, PAK** und für
Bromierte Diphenylether



Häufige Überschreitungen
für **Cadmium, DDT,**
Fluoranthen, Nickel und
Nitrat

Geringe Anzahl von
Überschreitungen für
weitere 10 Stoffe

12 Neue Prioritäre Stoffe

Zusammenfassung der Relevanz für Sachsen

Nr.	Parameter	Einordnung	ubiquitär	Zulassung	Relevanz in Sachsen (Anzahl der OWK mit Überschreitungen)
34	Dicofol	Pestizide		nein	gering (Wasser: 3 OWK, Biota: kein OWK)
35	Perfluorooctan- sulfonsäure (PFOS)	POP-Stoff	x		relevant (Wasser: 73 OWK, Biota: 3 Elbe-OWK)
36	Quinoxifen	POP-Stoff		ja	keine
37	Dioxine/Furane + dLPCB	POP-Stoff	x		keine
38	Aclonifen	Pestizide		ja	gering (Wasser: 5 OWK)
39	Bifenox	Pestizide		ja	gering (Wasser: 1 OWK)
40	Cybutryn (Irgarol)	Pestizide		nein	relevant (19 OWK)
41	Cypermethrin	Pestizide		ja	keine Aussage möglich – BG >UQN
42	Dichlorvos	Pestizide		nein	relevant (15 OWK)
43	HBCDD	POP-Stoff	x		gering (Wasser: 2 OWK, Biota: kein OWK)
44	Summe Heptachlor/ Heptachlorepoxyd	POP-Stoff	x		relevant (Wasser: keine Aussage möglich; Biota: 36 OOWK)
45	Terbutryn	Pestizide		ja	gering (Wasser: 3 OWK)

(noch)
Nicht geregelte Arzneistoffe

- Messwerte sind verfügbar unter:
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7112.htm>

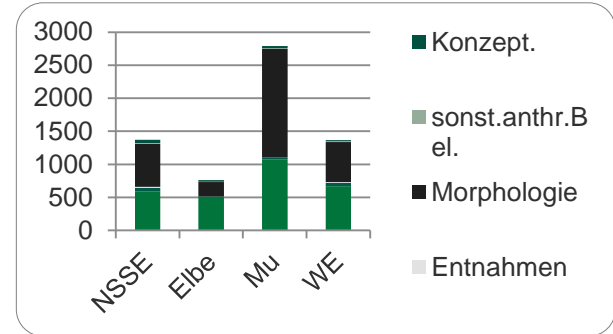
Substanzen mit gewisser Relevanz in OWK

	Jahresdurchschnitt über UQN-Vorschlägen	Jahresdurchschnitt über PNEC (Predicted no Effect Concentration)	Jahresdurchschnitt über Prüfwert 0,1µg/L	
Metformin	kein Vorschlag			>80 %
Metoprolol				60 – 79%
Gabapentin	kein Vorschlag			40- 59%
Diclofenac				20 – 39%
Sulfamethoxazol				<10%
Ciprofloxacin	kein Vorschlag			

Substanzen ohne/seltenem Nachweis:

- Clarithromycin
- Erythromycin
- Ivermectin

Anzahl erfasster OW-Maßnahmen und Zuwachs in Sachsen im 2. Bewirtschaftungszeitraum Stand Januar 2018 im Vergleich zu Juli 2017



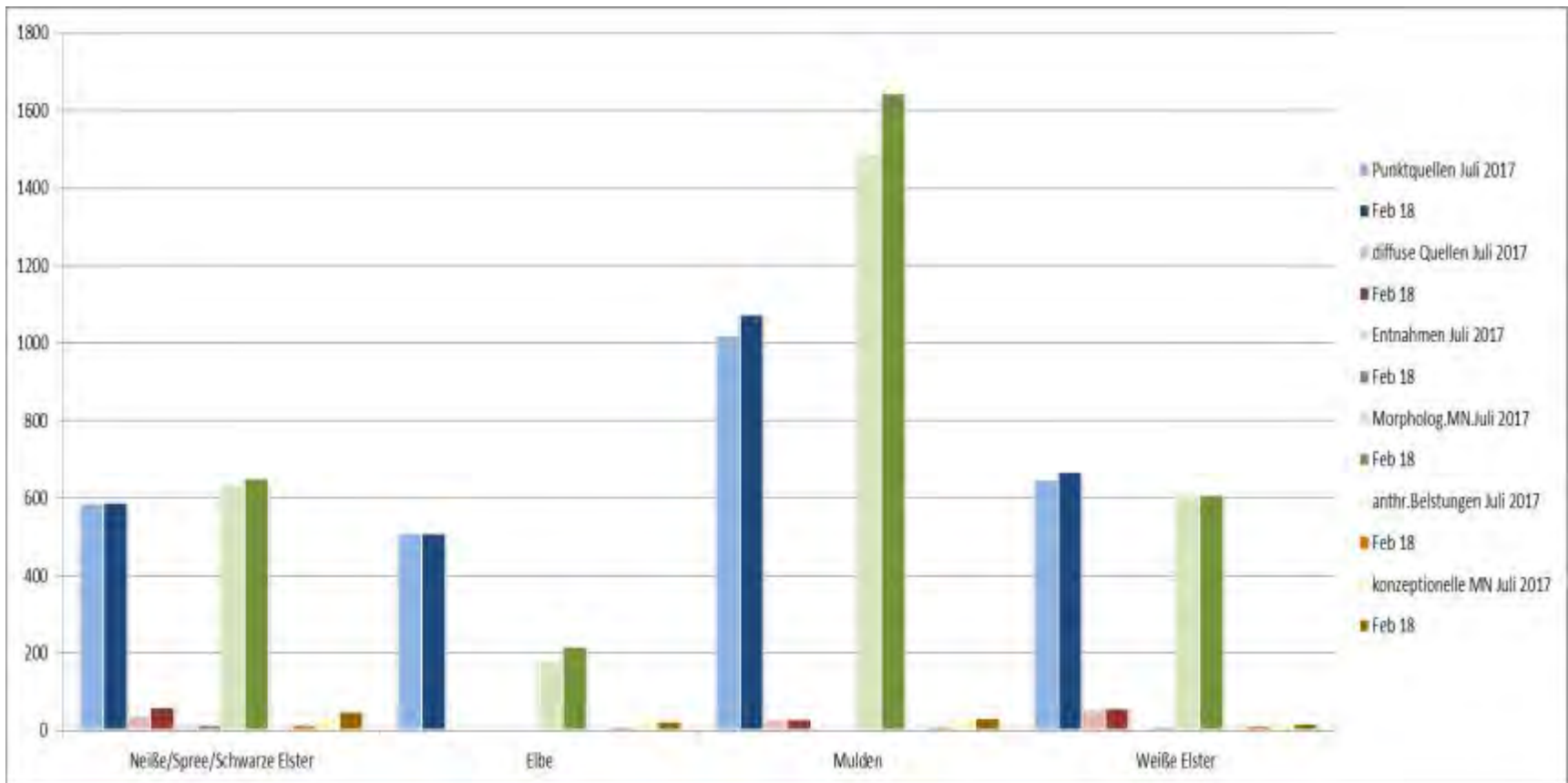
Gesamt: 6287 Maßnahmen

Zuwachs: 311

Quelle: rAG

regionale Arbeitsgruppe	Punktquellen	Diffuse Quellen	Entnahmen	Abflussregulierung / Morphologie	andere anthropogene Belastungen	Konzeptionelle Maßnahmen	Maßnahmenzuwachs gesamt zu Juli 2017
Neiße/ Spree/ Schwarze Elster	587 (+2)	59 (+21)	13	650 (+18)	15 (+3)	47 (+12)	56
Elbe	508	6 (+2)	0	215 (+38)	9 (+2)	23	42
Mulden	1073 (+12)	29 (+2)	0	1645 (+158)	10	32	182
Weißer Elster	666 (+19)	56 (+2)	9 (+7)	607	11	17 (+3)	31
gesamt	2834 (+33)	150 (+27)	22 (+7)	3117 (+214)	45 (+5)	119 (+15)	311

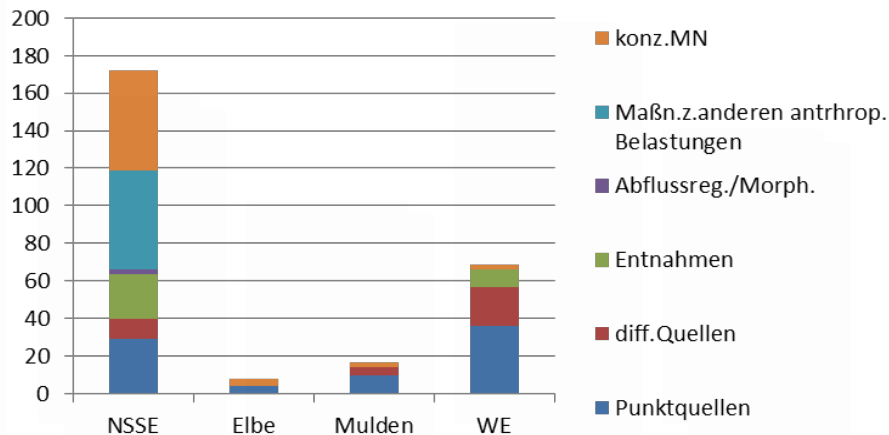
Anzahl erfasster OW-Maßnahmen und Zuwachs in Sachsen im 2. Bewirtschaftungszeitraum Stand Februar 2018 im Vergleich zu Juli 2017



Quelle: rAG

Grundwasser - Anzahl erfasster Maßnahmen und Zuwachs in Sachsen im 2. Bewirtschaftungszeitraum Stand Januar 2018 im Vergleich zu Juli 2017

	Punktquellen davon 19-23	diffuse Quellen davon 37-44	Entnahmen davon 54-60	Abflussregulierung/ Morphologie	Maßnahmen zu anderen anthrop. Belastungen davon 97-99	konzeptionelle Maßnahmen 501-510
Neiße/ Spree/ Schwarze Elster	29 (+13)	11	24	2	53	53
Elbe	4	0	0	0	0	4
Mulden	10	4	0	0	0	3
Weißer Elster	36 (+36)	21	9 (-1)	0	0	3
gesamt	79 (+49)	36	33 (-1)	2	53	63



Gesamt: 266 Maßnahmen
Zuwachs: 48 Maßnahmen

Quelle: rAG

Maßnahmen in der Landwirtschaft

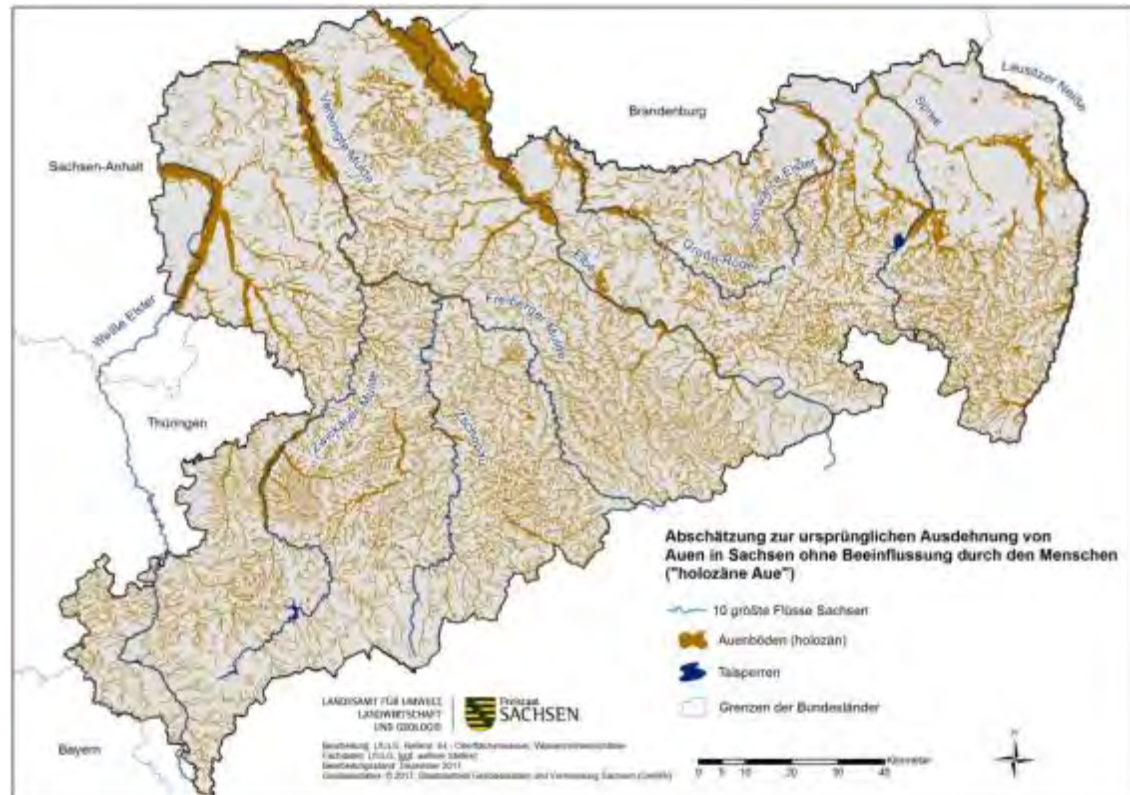
Entwicklung des geförderten Anwendungsumfanges bodenschonender und stoffaustragsmindernder Agrarumweltmaßnahmen (ha) - ab 2015 incl. ökologischer Vorrangflächen (Greening)

geförderte Maßnahme zur Stoffaustragsminderung auf Ackerland	Jahr ¹	Jahr ¹	Jahr ¹	Jahr ¹	Jahr ¹	Jahr ¹	Jahr ¹	Jahr ²
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]	[ha]
Zwischenfrucht/Untersaat (RL AuW/2007: S1 und S2; ab 2015 RL AUK/2015: AL4)	15.183	24.635	27.883	32.326	33.326	35.439	59.638 ³	62.768 ³
dauerhaft konserv. Bodenbearbeitung/ Direktsaat (RL AuW/2007, ab 2015 nur noch Altverpflichtung aus RL AuW/2007: S3)	122.137	208.710	233.308	248.223	252.249	248.888	29.359	8.293
Streifensaat/ Direktsaat (ab 2016 RL AUK/2015: AL2)								2.594
Ackerrandstreifen (RL AuW/2007: S5; ab 2015 RL AUK/2015: AL1)	0	663	842	895	928	909	143 906 ³	1.213 ³
Ackerfutterbau - Leguminosenanbau (RL AuW/2007: S6; ab 2015 RL AUK/2015: AL3)	0	9.579	16.006	17.658	17.040	17.873	29.323 ³	33.282 ³
Umwandlung von Ackerland in Grünland (RL AuW/2007, ab 2015 nur noch Altverpflichtung aus RL AuW/2007: G10)	0	3.960	5.152	5.437	5.485	5.457	544	205
Überwinternde Stoppel (RL AuW/2007: A1; ab 2015 RL AUK/2015: AL7)	166	71	189	100	133	52	5.231	5.414
Anlage von Bracheflächen, Brachestreifen und Blühflächen auf Ackerland (RL AuW/2007: AL3; ab 2015 (außer AL5a erst ab 2016) RL AUK/2015: AL 5a-5d)	417	1.134	1.984	2.258	2.283		4.123 10.908 ³	13.957 9.664 ³
Ökologischer Ackerbau (RL AuW/2007: Ö1 in 2015 noch Altverpflichtung; ab 2015 RL ÖBL/2015: OEBL)	17.175	17.679	17.921	17.719	17.686	17.823	18.400	23.255

Koalitionsvertrag 2014 bis 2019 zwischen der CDU und der SPD SACHSEN

Etablierung eines Auenprogramms

„Wir treten für einen vorbeugenden Hochwasserschutz ein, der die Balance zwischen baulich-technischen Lösungen und natürlichem Wasserrückhalt einhält. Dazu gehören insbesondere die Schaffung von Retentionsflächen, die Anlegung von Polderflächen, Deichrückverlegungen, Bbauungsverbote und die Etablierung eines Auenprogramms sowie kontinuierliche Pflegemaßnahmen. ...“



Ausdehnung von Auenböden in Sachsen = **ca. 2.800 km²**

Abschätzung auf Grundlage von bodenkundlichen und geologischen Karten

Erarbeitung von Fachgrundlagen für ein Auenprogramm

Aktuelle Nutzung in den holozänen Auen

Nutzungen* in den
Bereichen der
holozänen Auenböden
der 10 größten Flüsse
Sachsens:

Acker, Grünland, Sonderkulturen
= **64,4 %**

Feuchtbiotope des Offenlandes
= **1,3 %**

Feuchtwald (Au- und Bruchwald)
= **2,2 %**

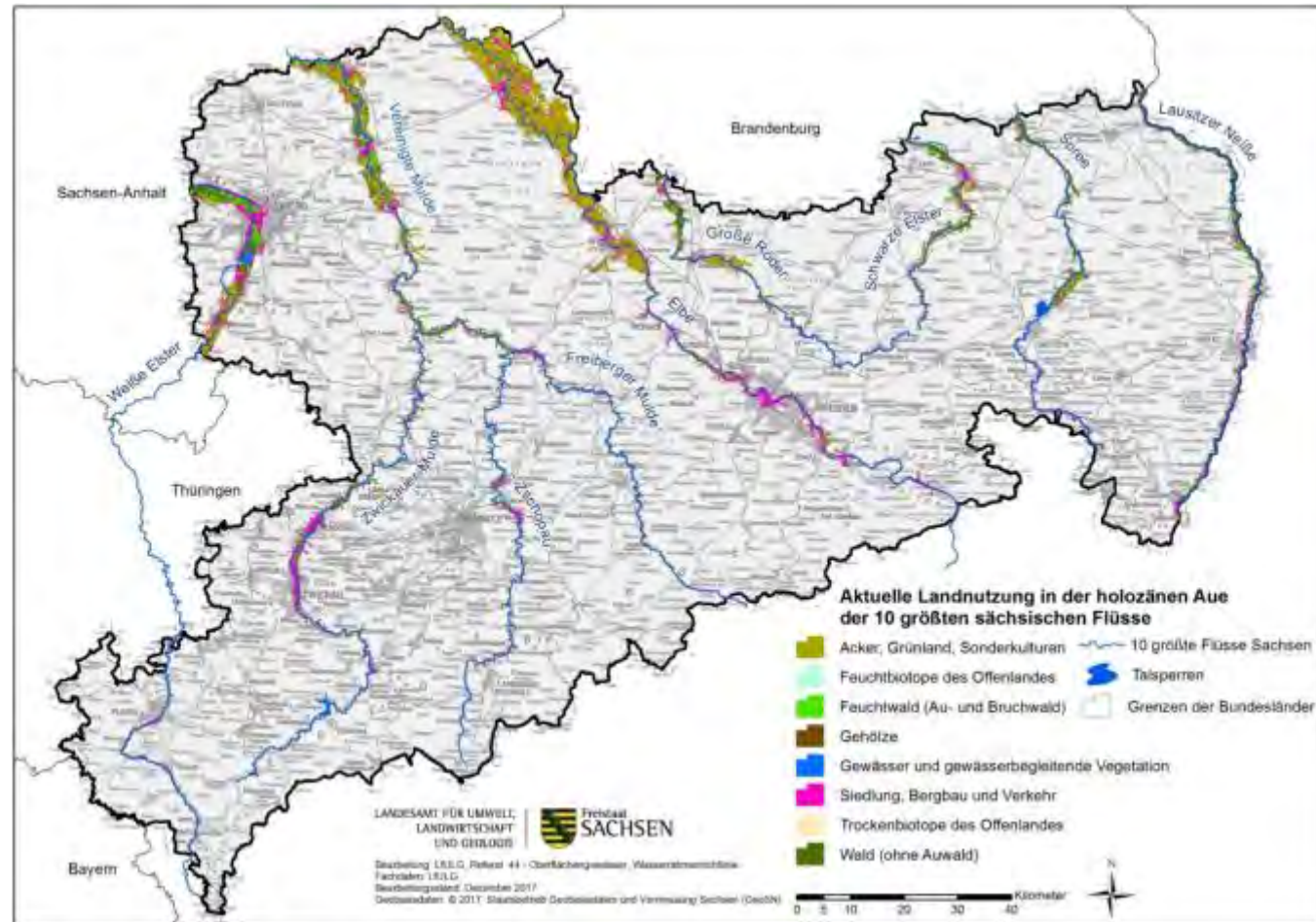
Gehölze = **1,4 %**

Gewässer und
gewässerbegleitende Vegetation
= **6,7 %**

Trockenbiotope des Offenlandes
= **0,8 %**

Siedlung, Bergbau und Verkehr
= **14,4 %**

Wald (ohne Auwald) = **9 %**



* Landnutzung nach btlnc 2005/2006



Konsens zur Bewertung von Bergbaufolgeseen (LAWA-Rakon VI Seen) im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Seen werden nach ihrer Herstellung aus dem Bergrecht entlassen und danach als WRRL-Kulisse gemeldet.

Die Herstellung basiert auf folgende Kriterien:

- Die Endwasserstände sind dauerhaft ohne weitere Stützungsmaßnahmen erreicht
- Die Standsicherheit ist gegeben
- Die ökologische Bewertung nach den Verfahren der LAWA Empfehlung ist sicher möglich. In der Regel gilt dies für einen pH- Wert von > 3 d. h., die ökologischen einschließlich der chemischen Verhältnisse sind einigermaßen stabil, starke Schwankungen sind nicht mehr der Regelfall und bewertbare Biozönosen haben sich etabliert.

Saure Seen, die diese Voraussetzungen erfüllen und keinen anderen Wasserkörper beeinträchtigen (derzeit Badensee Halbendorf und Olbasee), können auch im sauren Zustand die Referenzbedingungen erfüllen. Das Bewertungsverfahren für Phytoplankton wurde entsprechend angepasst.